

Niederschrift

über die 42. Sitzung des Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschusses

Sitzungstag: 14.09.2016

Sitzungsort: Treffpunkt: Abwasserreinigungsanlage der
EWE, Am Hillernsen Hamm

Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 17:29 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Janßen, Dieter

Stellvertretender Vorsitzender

Vahlenkamp, Dieter

Ausschussmitglieder

Habersetzer, Ralph

Harms, Siegfried

Hartl, Arnulf

für Herrn Ludewig

Huckfeld, Renate

Reck, Renate

Thomßen, Almuth

Verwaltung

Albers, Jan Edo Bürgermeister

Bleck, Volker

Hamacher, Egon

Schaus, Hans-Wilhelm

Schwarz, Jörg

Gäste

Ihnken, Karl

EWE Wasser GmbH

Kuwan, Kerstin

EWE Wasser GmbH

von Aschwege, Stefan

EWE Wasser GmbH

Entschuldigt waren:

Grundmandat

Ludewig, Enno

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16 Uhr.

Herr von Aschwege als Vertreter der EWE Wasser GmbH gibt eine kurze Einführung zum Standort der ARA Jever. Anschließend führt **Herr Ihnken** als Werksleiter den Ausschuss über das Gelände und erläutert die einzelnen Stationen der Abwasserreinigung sowie der Klärschlamm entsorgung.

Die Sitzung wird ab 16:35 im Besprechungsraum der ARA Jever fortgesetzt.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einschließlich der Erweiterungen durch TOP 6.1 bis 6.3 und 16.1 beschlossen.

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Keine.

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

TOP 6. Zukunft der Klärschlammverwertung Vortrag der EWE Vorlage: MV/1295/2011-2016

Frau Kuwan erläutert mit Medienunterstützung die zukünftigen Aufgaben der Abwasserreinigung sowie die vorgesehenen gesetzlichen Änderungen in der Klärschlammentsorgung. Die EWE sei hier auf einem guten Weg. So liege bereits das QLA-Siegel (Qualitätssicherung) für die Anlage und den Betrieb vor.

Insbesondere weist sie auf die zukünftig vorgeschriebenen Minderungen von Fällungsmittel-Zugaben, die eine Belastung für die Umwelt seien. Auch werde die Phosphorrückgewinnung eine immer größere Rolle spielen. Es sei wahrscheinlich, dass die Kosten hierfür der Abwasserreinigung zugeschlagen werden.

[Der Vortrag mit den projizierten Medientexten liegt der Niederschrift als Anlage bei.]

Der Vorsitzende merkt an, dass zukünftig höhere Kosten für die Abwasserreinigung zu erwarten seien. Er betont, dass es keinesfalls zu einem „Klärschlammtourismus“ kommen dürfe.

Herr Harms spricht die zeitweilig auftretenden Geruchsemissionen an. **Herr Ihnken** erläutert, dass im Umfeld der ARA bemerkbare Gerüche bzw. Gestank auch von anderen Quellen wie Gülleausbringung, Biogasanlagen oder Abwind von der Deponie Wiefels herrühren könne. Gestanksquellen auf der ARA würden auf einen mangelhaften Betrieb hinweisen und würden sofort beseitigt werden. Klagen von Anwohnern seien bisher an die ARA nicht herangetragen worden. Es stehe aber jedem frei, bei der ARA anzufragen. Man werde versuchen, dann die Emissionsquelle zu festzustellen.

Zur Kenntnis genommen

Eigene Zuständigkeit:

TOP 6.1. Krähenplage In Jever; Ansiedlung von Uhus und Turmfalken sowie Schaffung eines Vorstadtwaldes als Ausweichquartier Antrag der SWG-Fraktion vom 2. September 2016 Vorlage: AN/1299/2011-2016

Der Vorsitzende stellt den Antrag der SWG-Fraktion vor.

Auf die Nachfrage, ob die Abstimmungskette tatsächlich bis in den Rat erforderlich sei, verweist **der Bürgermeister** darauf, dass der Antrag an den Rat gerichtet sei.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

**TOP 6.2. Verrohrung eines Teilstücks des Grenzgrabens am Krippenneubau Kindergarten Klein Grashauss;
Antrag der CDU-Fraktion vom 6. September 2016
Vorlage: AN/1302/2011-2016**

Ohne weitere Aussprache stellt **der Vorsitzende** den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

**TOP 6.3. Ausbau der Erschließungsstraße "Seiler Weg";
Antrag der CDU-Fraktion vom 6. September 2016
Vorlage: AN/1305/2011-2016**

Der Vorsitzende bemerkt, dass mit einer positiven Entscheidung die bestehende Prioritätenliste für den Straßenausbau in Frage gestellt werde.

Der Bürgermeister erläutert, dass dieser mögliche Konflikt in der inhaltlichen Diskussion über den Antrag geklärt werden müsse.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

TOP 7. Genehmigung des Protokolls Nr. 41 vom 10.08.2016 - öffentlicher Teil -

Frau Thomßen bemängelt, dass ihre Aussagen unter TOP 15 nicht korrekt und vollständig dargestellt wurden.

Sie habe berichtet, in Thüringen zwei Sachen gesehen zu haben, die auch für Jever überlegenswert wären: Für eine desolate Immobilie am Bahnhof habe Oberhof in Thüringen ein distanzierendes Schild angebracht. Zum anderen habe sie in Ilmenau ein Banner über kostenloses WLAN an der Tourist Info gesehen. Von den Touristen seien beide Informationen sehr gut angenommen worden.

[Anmerkung: Die seinerzeit in der gleichlautenden Nachricht an den Bürgermeister mitgesandten Bilder liegen als Anhang dieser Niederschrift bei.]

Mit dieser Änderung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 8. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schaus berichtet, dass am Bürgersteig Harlinger Weg bereits Teilbereiche mit starkem Gefälle repariert worden seien. Alle Teile neu zu pflastern sei im Rahmen der Straßenunterhaltung nicht möglich. Dieses käme einem Neubau gleich.

TOP 9. Anfragen und Anregungen

Herr Janßen spricht die Öffnungszeiten des Freibades an. Es müsse angesichts der späten Schönwetterzeit eine andere Vertragslösung gefunden werden, die die starre jetzige Schließung zum Monatsende August überwinde.

Der Bürgermeister weist auf das Budget des Freibades hin. Außerdem würde eine Wiedereröffnung mindestens eine Woche Vorlauf benötigen.

Herr Janßen weist darauf hin, dass auf der Spielplatzfläche an der Pferdegraft Müll liege.

Herr Janßen erkundigt sich nach der Verbesserung der Straßenbeleuchtung an der Rahrdumer Straße. **Herr Bleck** berichtet, dass der Auftrag zum Rückschnitt der Gehölze erteilt sei.

Frau Huckfeld weist darauf hin, dass am Parkplatz Nordergast das Schild „gebührenfrei“ durch Gehölze nicht mehr sichtbar sei.

TOP 10. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:15 Uhr.

Genehmigt:

Dieter Janßen

Vorsitzende/r

Jan Edo Albers

Bürgermeister

Volker Bleck

Protokollführer/in

